

Barocktrompeten-Geschichten in der Nikolaikirche

Hannes Maczey und Tobias Berndt begeistern Musikfreunde in Luckau

LUCKAU. „Zeit für Barocktrompeten-Geschichten“ ist das Motto eines Sommerkonzertes in der Luckauer Nikolaikirche gewesen. 80 Musikfreunde haben eine unterhaltsame Stunde bei Trompeten- und Orgelmusik erlebt, die von Hannes Maczey und Tobias Berndt gestaltet wurden. Die beiden Musiker brachten Stücke von Komponisten zu Gehör, die zwischen 1637 und 1786 gelebt hatten.

Musik mit Erläuterungen

Eröffnet wurde der musikalische Ausflug ins Barock mit „Trumpet Voluntary“ und dem „Praeludium und Trumpet Tune“ von Henry Purcell. Zur Musik gab es für die Zuhörer auch fachliche Erklärungen. Hannes Maczey sagte, das diese Stücke ursprünglich nicht für Trompete geschrieben waren.

Die Töne seien mit der Orgel nachgeahmt worden.

„Die Trompete ist ein halbes Musikinstrument und andere Hälfte ist der Musiker“, erklärte Maczey weiter. Als Beweis, dass Schallwellen im Resonanzkörper Mensch erzeugt werden, spielte er ein Stück mit Wasserschlach und Trichter. Viel Applaus vom Publikum folgten dieser nicht erwarteten Vorführung.

Der Musiker erklärte auch den Unterschied zwischen Barocktrompete und der Piccolotrompete: Letztere sei mit vier Ventilen versehen und nicht einmal halb so lang wie ihre Schwester. „Ventile bei der Trompete gibt es seit ungefähr 200 Jahren und die moderne kurze Piccolotrompete seit 50 Jahren“, sagte er und machte die Klangunterschiede zwischen beiden Instrumenten

deutlich. So eingestimmt konnten die Konzertbesucher heraushören, mit welchem Instrument Hannes Maczey seine Zuhörer mit barocker Musik anschließend verzauberte. Die beiden Künstler zeigten mit Werken von Buxtehude, Stanley, Bruhns, Bach, Torelli und Händel, dass sie Meister ihres Fachs sind.

Früh für Musik begeistert

Tobias Berndt begann, wie er sagte, früh mit dem Unterricht für Klavier, Violine und Fagott, studierte im Hauptfach Orgel und legte im Jahr 2005 die Diplomprüfung für Orgel ab. Als Solist trat er bei internationalen Musikfestivals auf und arbeitet mit namhaften Orchestern zusammen. Hannes Maczey setze die Tradition seiner Vorfahren fort, die bis ins 18. Jahrhundert zurückrei-

chen, erklärte er. Seit seinem neunten Lebensjahr spiele er Trompete und war Preisträger bei Musikwettbewerben, absolvierte Meisterkurse bei namhaften Musikern und ist seit 1985 freischaffender Künstler. Er trat unter anderem in England, der Schweiz, den USA und Russland auf.

Die Akustik und die Weite der Nikolaikirche in Luckau hätten ihn fasziniert, sagte Maczey. Dieses Klangerlebnis begeisterte auch Edith Plaschnik aus Luckau. „Die Musik war einfach vorzüglich“, schwärmte sie. Auch Kathrin Litzkow aus Cottbus war beeindruckt von Musik und Ambiente im Gotteshaus. „Es war einfach wunderbar. Die Demonstration mit dem Trichter fand ich sehr gut und auch anschaulich“, sagte sie.

Gudrun Driesen



Tobias Berndt und Hannes Maczey (r.) haben Musikfreunde mit ihrem Konzert in der Nikolaikirche begeistert.

luc. 9. 7. 08